Erste wird Landesliga-Meister – Dritte 18:0 MP in Kreisliga

In der Landesliga Nord konnte Schweinfurt 1 gegen Forchheim 2 mit 4,5:3,5 gewinnen.

Mit 14:4 Mannschaftspunkten wurde man Erster der Landesliga Nord

und darf erstmals in der Oberliga Bayern starten!

Die Zweite verlor 3,5:4,5 gegen den Vizemeister,

verbleibt aber auf Platz 8 sicher in der Unterfrankenliga.

Die Dritte schafft mit 18:0 MP eindrucksvoll die Rückkehr in die Bezirksliga.

Landesliga Nord

SK Schweinfurt 2000 1 - SC Forchheim 2	4,5:3,5
SC Bad Kötzting 1 - SC Kitzingen 1	8,0:0,0 kl.
NT Nürnberg 2 - SC Bamberg 1	4,0:4,0
TSV Bindlach 2 - SW Nürnberg Süd 1	5,0:3,0
TSV Rottendorf 1 - SK Herzogenaurach 1	2,5:5,5

Schweinfurts Erste gewinnt Landesliga Nord - Erstmals gelingt der Sprung in die Oberliga Bayern!!

SK Schweinfurt 2000 1 – SC Forchheim 2 4,5:3,5

Der Schachklub Schweinfurt hat den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte errungen.

Mit einem hart umkämpften 4,5:3,5 gegen die Zweitliga-Reserve des SC Forchheim konnte in der letzten Runde der Landesliga Nord sicher Platz 1 verteidigt werden. In der neuen Saison darf man damit erstmals in der Oberliga Bayern starten!! Nach zwei dritten Plätzen in den letzten Jahren gelang nun im achten Landesliga-Jahr der Sprung nach oben.

Forchheim 2 trat in Bestbesetzung an und hoffte mit einem 6,5:1,5 noch selbst aufzusteigen. Nach etwa drei Stunden hatte sich dies aber praktisch schon erledigt, denn Udo Seidens (7), Jan Marten Dey (3) und FM Dr. Gabriel Seuffert (2) konnten wertvolle Remis erzielen. Kurz danach konnte auch FM Karl-Heinz Göhring (4) remisieren.

Nach 220 Minuten brachte Rainer Oechslein (5) die Hausherren in Führung, doch Norbert Lukas (8) mußte sich eine 3/4 Stunde später geschlagen geben. Nur kurz danach konnte aber FM Harald Golda am Spitzenbrett gewinnen; nach 4,5 Stunden Spielzeit war der Mannschaftspunkt und Platz 1 gesichert! Eine viertel Stunde später remisierte auch Josef Krauß (6), so daß der siebte Mannschaftssieg im neunten Spiel eingefahren wurde.

Im Saisonverlauf spielten:

FIDE-Meister Harald Golda (5,5 aus 9), FM Dr. Gabriel Seuffert (6 aus 8),

Jan Marten Dey (4 aus 8), FM Karl Heinz Göhring (3,5 aus 7),

Rainer Oechslein (5,5 aus 9), Josef Krauß (4 aus 7),

Udo Seidens (6 aus 8), Wolfgang Haag (0,5 aus 2),

Emil Fischer (3,5 aus 6), Gerhard Winkler (0 aus 1),

Norbert Lukas (2,5 aus 6) und Rainer Dittmann (0,5 aus 1).

Leistungsträger waren besonders FM Dr. Gabriel Seuffert und Udo Seidens mit je 6 Punkten aus 8 Spielen. Dazu war FM Harald Golda am Spitzenbrett mit 5,5 aus 9 besonders erfolgreich.





Für die Oberliga Bayern 2016/17 haben sich qualifiziert:

Oberliga Platz 3 bis 8: FC Bayern München 2, SK München Südost, SG Post/Süd Regensburg,

SC NT Nürnberg 1873, SG Pang-Rosenheim 1910, TSV Kareth Lappersdorf,

Landesliga Nord, Platz 1 und 2: **SK Schweinfurt 2000**, SK 1911 Herzogenaurach

Landesliga Süd, Platz 1 und 2: SK Weilheim, Münchener SC 1836

Landesliga Nord

2015/2016

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SK Schweinfurt 2000 1		11/2	31/2	61/2	5	41/2	51/2	4½	4½	6	14 - 4	41,5 - 30,5
2.	SK 1911 Herzogenaurach 1	61/2		41/2	5	3	3½	5	31/2	51/2	51/2	12 - 6	42,0 - 30,0
3.	TSV Bindlach Aktionär 2	41/2	31/2		4	5	3	3	5	4½	8	11 - 7	40,5 - 31,5
4.	SC NT Nürnberg 1873 2	11/2	3	4		51/2	4	5	4	6	6	11 - 7	39,0 - 33,0
5.	SC SW Nürnberg Süd 1	3	5	3	21/2		4	51/2	4	51/2	7	10 - 8	39,5 - 32,5
6.	SC Forchheim 2	31/2	41/2	5	4	4		3½	51/2	2	41/2	10 - 8	36,5 - 35,5
7.	SC Bad Kötzting 1	21/2	3	5	3	21/2	41/2		4	8	6	9 - 9	38,5 - 33,5
8.	SC 1868 Bamberg 1	31/2	41/2	3	4	4	21/2	4		4½	51/2	9 - 9	35,5 - 36,5
9.	SC Kitzingen von 1905 1	31/2	21/2	31/2	2	21/2	6	0	3½		5	4 - 14	28,5 - 43,5
10.	TSV 1869 Rottendorf 1	2	21/2	0	2	1	31/2	2	21/2	3		0 - 18	18,5 - 53,5

è Rottendorf muß in die Regionalliga absteigen, während Kitzingen die Klasse hält.

Regionalliga Nord-West

2015/2016

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	1. FC Marktleuthen 1		4	6	5½	51/2	61/2	5	6	5	5	17 - 1	48,5 - 23,5
2.	SK 1982 Klingenberg 1	4		4	5	21/2	6	5	5	61/2	51/2	14 - 4	43,5 - 28,5
3.	SV Würzburg von 1865 1	2	4		51/2	41/2	4	7	21/2	5	51/2	12 - 6	40,0 - 32,0
4.	Kronacher SK 1882 1	21/2	3	21/2		41/2	41/2	41/2	51/2	41/2	41/2	12 - 6	36,0 - 36,0
5.	PTSV SK Hof 1892 1	21/2	51/2	31/2	31/2		3	41/2	4	5	5	9 - 9	36,5 - 35,5
6.	SK 1933 Bad Neustadt 1	11/2	2	4	3½	5		31/2	41/2	51/2	51/2	9 - 9	35,0 - 37,0
7.	SC Bad Königshofen 1957 1	3	3	1	3½	3½	41/2		5	4	5	7 - 11	32,5 - 39,5
8.	SK 1928 Mömbris 1	2	3	51/2	21/2	4	31/2	3		4	51/2	6 - 12	33,0 - 39,0
9.	SC Höchstadt/Aisch 1	3	11/2	3	31/2	3	21/2	4	4		31/2	2 - 16	28,0 - 44,0
10.	TSV Kirchenlaibach 1	3	21/2	21/2	31/2	3	21/2	3	21/2	4½		2 - 16	27,0 - 45,0

è Die Regionalliga wird zu einem Sammelbecken unterfränkischer Schachvereine... Von oben kommt Rottendorf hinzu und von unten Stetten.

Unterfrankenliga

SK Schweinfurt	2000 2 - SV Würzburg 2	3,5:4,5
SF Sailauf 1 -	SK Mainaschaff 1	6,0:2,0
SC Obernau 1 -	Schweinheim 1	4,5:3,5
Schweinheim 2	- SC Prichsenstadt 1	2,5:5,5
SC Kitzingen 2	- Spvgg Stetten 1	2,5:5,5

Zweite verliert knapp gegen den Vizemeister

SK Schweinfurt 2000 2 - SV Würzburg 2 3,5:4,5

Nach 90 Minuten konnte Rainer Dittmann (2) ein Remis erzielen, während Jaro Neubauer (3) sich nach 2 ¾ Stundengeschlagen geben mußten. Postwendend konnten jedoch Günther Memmel (7) und Horst Wiener (6) gewinnen und so den Kampf erst einmal drehen.

Nach vier Stunden war der Kampf aber erneut gekippt, denn Andreas Brodt (8) mußte die Waffen strecken und Erich Feichtner (4) remisierte. Eine halbe Stunde später verlor auch Janko Kolosnjaji (5) unglücklich im Endspiel zum 3:4. FM Wolfgang Haag bemühte sich am Spitzenbrett sechs Stunden lang, doch Norbert Kuhn konnte geschickt Remis halten.



Nach der fünften Niederlage in Folge sprang am Ende der 8. Platz heraus, der den verdienten Klassenerhalt bedeutet, nachdem man im Vorjahr große Sorge hatte, die Klasse zu halten. erfolgreichster Schweinfurter war Günther Memmel, der mit 6 Punkten aus 8 Spielen sogar geteilter Dritter in der Bestenliste der Unterfrankenliga wurde.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Spvgg Stetten		3.5	5	5.5	6	6.5	5	5.5	8	5.5	16:2	501/2:211/2	8	41
2	SV Würzburg 1865 II	4.5		6.5	4.5	5.5	4.5	3	4.5	8	4	15:3	45:27	7	33
3	SC Prichsenstadt	3	1.5		4	8	5.5	4	4.5	5.5	6	12:6	42:30	5	31
4	SK 1929 Mainaschaff	2.5	3.5	4		5	2	6	5	4	5	10:8	37:35	4	24
5	SC Obernau	2	2.5	0	3		4.5	4.5	6	5	5.5	10:8	33:39	5	24
6	Schachfr. Sailauf	1.5	3.5	2.5	6	3.5		5.5	3	6	5	8:10	361/2:351/2	4	25
7	Aschaffenburg-Schweinheim	3	5	4	2	3.5	2.5		4.5	4	5	8:10	331/2:381/2	3	16
8	Schweinfurt 2000 II	2.5	3.5	3.5	3	2	5	3.5		6	5.5	6:12	341/2:371/2	3	20
9	Aschaffenburg-Schweinheim II	0	0	2.5	4	3	2	4	2		5.5	4:14	23:49	1	7
10	SC Kitzingen von 1905 II	2.5	4	2	3	2.5	3	3	2.5	2.5		1:17	25:47	0	15

Bezirksliga Ost

SK Gerolzhofen 1 - SV Würzburg 3	5,0;3,0
TSV Rottendorf 2 - SK Bad Neustadt 2	6,0:2,0
Spvgg Hambach 1 - SC Maßbach 1	2,5:5,5
SF Zeiler Turm 1 - SC Bergrheinfeld 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 3 - SB Versbach 1	3,0:5,0

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Sportbund Versbach		4	2.5	5	5.5	5.5	4.5	6.5	5	6.5	15:3	45:27	7	31
2	SC Maßbach	4		6.5	4	4.5	4	4.5	4.5	5.5	5.5	15:3	43:29	6	30
3	SK Gerolzhofen	5.5	1.5		4.5	5.5	3.5	5	5	3	7	12:6	401/2:311/2	6	31
4	TSV Rottendorf II	3	4	3.5		6	4.5	5	2.5	5.5	5	11:7	39:33	5	31
5	SK Bad Neustadt II	2.5	3.5	2.5	2		4	5	5	5	4.5	9:9	34:38	4	23
6	SF Zeiler Turm	2.5	4	4.5	3.5	4		4	2.5	4	7	8:10	36:36	2	25
7	SC Bergrheinfeld	3.5	3.5	3	3	3	4		5	4	5	6:12	34:38	2	24
8	SV Würzburg 1865 III	1.5	3.5	3	5.5	3	5.5	3		3.5	5	6:12	331/2:381/2	3	22
9	SC Kitzingen von 1905 III	3	2.5	5	2.5	3	4	4	4.5		3.5	6:12	32:40	2	20
10	Spvgg Hambach	1.5	2.5	1	3	3.5	1	3	3	4.5		2:16	23:49	1	15

Kreisliga

SV Römershag 1 - SK Schweinfurt 2000 3	3,5:4,5
TSV Bad Kissingen 1 - SK Bad Neustadt 3	6,5:1,5
SC Bergrheinfeld 2 - SC Bad Königshofen 2	3,5:4,5
SC Knetzgau 1 - DT Münnerstadt 1	4,0:4,0
TSV Trappstadt 1 - SK Schweinfurt 2000 4	8,0:0,0 kl.

Dritte mit 18:0 MP eindrucksvoll Kreisliga-Meister

SV Römershag 1 - SK Schweinfurt 2000 3 3,5:4,5

Nach einem frühen Remis durch den kurzfristig eingesprungenen Fred Reinl (1) hat Peter Benndorf (3) nach zwei Stunden auch remisiert. Nach drei Stunden verlor zwar Holger Schmidt (6) doch Erwin Sternadl (8) konnte postwendend ausgleichen und Thomas Grießmann (4) remisierte kurz danach.

Joachim Völker (5) konnte die Schweinfurter in Führung bringen, doch nach vier Stunden unterlag Rüdiger Peuckert (7). 20 Minuten später konnte Sven Markwardt (2) mit seinem Sieg den neunten Mannschaftssieg im neunten Spiel sicherstellen. Die Vierte kehrte mit makellosen 18:0 MP in die Bezirksliga zurück.



Erwin Sternadl konnte mit 7,5 aus 9 sogar geteilter Bester Spieler der Kreisliga werden. Obendrein holte er die meisten Punkte aller Schweinfurter Mannschaftsspieler und erhält dafür beim Ehrenabend den Sonderpokal als "Erfolgreichster Mannschafts-Spieler 2015/16."

Der Vierten fehlen die Stammspieler...

TSV Trappstadt 1 – SK Schweinfurt 2000 4 8,0:0,0 kl.

Leider gab es mit Fred Reinl, Uwe Tzschach und Yannick Brätz nur drei Zusagen der Schweinfurter Stammspieler. Mit Linus Schalkhäuser und Cornelia Lukas wurden auch nur zwei Ersatzspieler gefunden. Als dann noch Fred Reinl in die Dritte hoch ging, sagte man den Kampf ab

Mit guten 6:12 MP wurde der Klassenerhalt auf Platz 7 ganz sicher sportlich geschafft. Die künftigen Stammspieler entscheiden, aber in welcher Liga 2016/17 gestartet wird. Aktuell sieht es wohl nach einem Neuaufbau in der B-Klasse aus.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Schweinfurt 2000 III		5	4.5	5	6	5.5	5.5	5	4.5	5	18:0	46:26	9	34
2	TSV Bad Kissingen	3		4.5	6	6.5	6.5	7	6.5	6.5	3	14:4	491/2: 221/2	7	39
3	SV Römershag	3.5	3.5		3	5	3.5	6	4.5	5	5	10:8	39:33	5	28
4	TSV Trappstadt	3	2	5		2.5	4.5	8	2.5	5	6	10:8	381/2:331/2	5	25
5	SK Bad Neustadt III	2	1.5	3	5.5		3.5	5.5	4.5	5	6	10:8	361/2:351/2	5	26
6	SC Bergrheinfeld II	2.5	1.5	4.5	3.5	4.5		5.5	5	3	2.5	8:10	321/2:391/2	4	17
7	Schweinfurt 2000 IV	2.5	1	2	0	2.5	2.5		6	5	4.5	6:12	26:46	3	16
8	Dicker Turm Münnerstadt	3	1.5	3.5	5.5	3.5	3	2		4	7	5:13	33:39	2	19
9	SC Knetzgau	3.5	1.5	3	3	3	5	3	4		4.5	5:13	301/2:411/2	2	14
10	SC Bad Königshofen II	3	5	3	2	2	5.5	3.5	1	3.5		4:14	281/2:431/2	2	21

A-Klasse (am 17.01.2016 beendet)

		1	2	3	4	5	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Sfr Bad Kissingen		4	4	6.5	8	6:2	221/2:91/2	2	19
2	DJK Abersfeld	4		4	6	7.5	6:2	211/2:101/2	2	19
3	SV Wildflecken	4	4		3.5	4.5	4:4	16:16	1	10
4	SC Maßbach II	1.5	2	4.5		3	2:6	11:21	1	8
5	TSV Bad Kissingen II	0	0.5	3.5	5		2:6	9:23	1	6

B-Klasse (am 21.02.2016 beendet)

Die Mannschaft SC Bad Königshofen III wurde amm 16.01.2015 vom Spielbetrieb zurückgezogen.

		1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Dicker Turm Münnerstadt II		4	3	3.5	4.5	4.5	6	11:1	251/2:101/2	5	24
2	SK Gerolzhofen II	2		4.5	3.5	4	3.5	6	10:2	231/2:121/2	5	21
3	SF Zeiler Turm II	3	1.5		3	4	4.5	6	8:4	22:14	3	21
4	SC Knetzgau II	2.5	2.5	3		1.5	5	6	5:7	201/2:151/2	2	18
5	SC Bergrheinfeld III	1.5	2	2	4.5		3	6	5:7	19:17	2	17
6	TSV Trappstadt II	1.5	2.5	1.5	1	3		6	3:9	151/2:201/2	1	13
7	SC Bad Königshofen III	0	0	0	0	0	0		0:12	0:36	0	0

C-Klasse (mit dem Nachholspiel am 31.01.2016 beendet)

Bad Königshofen IV wurde am 14.11.2015 vom Spielbetrieb zurückgezogen.

		1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Sfr Bad Kissingen II		3	4	3	3	4	10:0	17:3	5	17
2	SV Römershag II	1		4	3	3	4	8:2	15:5	4	15
3	Schweinfurt 2000 V	0	0		2.5	3	4	6:4	91/2:101/2	3	9
4	SK Gerolzhofen III	1	1	1.5		3.5	4	4:6	11:9	2	10
5	TSV Trappstadt III	1	1	1	0.5		4	2:8	71/2:121/2	1	7
6	SC Bad Königshofen IV	0	0	0	0	0		0:10	0:20	0	0

Die nächsten Schachtermine:

- 24.04. Ufr. Viererpokal Finale, ab 14 Uhr: Rottendorf Schweinfurt
- 30.04. Jugendrapid in Trappstadt, ab 10 Uhr: Offen für u08 bis u18
- 13.-18.05. Unterfränkisches Schachfestival in Bad Königshofen è zahlreiche Tagesveranstaltungen
- 14.-21.05. Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen
 - è mit Simon Li (Schweinfurt) in der Altersklasse u12m
- 26.-29.05. Schweinfurt Open in der Spinnmühle, Schweinfurt

Frauenschach in Schweinfurt

Unter Leitung von Erich Feichtner findet seit November mittwochs ab 19 Uhr ein Schachabend für Frauen statt. Spielort ist die Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1; direkt an der Max-Brücke. Anfängerinnen sind sehr herzlich zum Reinschnuppern Willkommen!

Nähere Informationen: www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de

(kurz www.sksw2000.de)

Erste wird Landesliga-Meister – Dritte 18:0 MP in Kreisliga

In der Landesliga Nord konnte Schweinfurt 1 gegen Forchheim 2 mit 4,5:3,5 gewinnen.

Mit 14:4 Mannschaftspunkten wurde man Erster der Landesliga Nord

und darf erstmals in der Oberliga Bayern starten!

Die Zweite verlor 3,5:4,5 gegen den Vizemeister,

verbleibt aber auf Platz 8 sicher in der Unterfrankenliga.

Die Dritte schafft mit 18:0 MP eindrucksvoll die Rückkehr in die Bezirksliga.

Landesliga Nord

SK Schweinfurt 2000 1 - SC Forchheim 2	4,5:3,5
SC Bad Kötzting 1 - SC Kitzingen 1	8,0:0,0 kl.
NT Nürnberg 2 - SC Bamberg 1	4,0:4,0
TSV Bindlach 2 - SW Nürnberg Süd 1	5,0:3,0
TSV Rottendorf 1 - SK Herzogenaurach 1	2,5:5,5

Schweinfurts Erste gewinnt Landesliga Nord - Erstmals gelingt der Sprung in die Oberliga Bayern!!

SK Schweinfurt 2000 1 – SC Forchheim 2 4,5:3,5

Der Schachklub Schweinfurt hat den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte errungen.

Mit einem hart umkämpften 4,5:3,5 gegen die Zweitliga-Reserve des SC Forchheim konnte in der letzten Runde der Landesliga Nord sicher Platz 1 verteidigt werden. In der neuen Saison darf man damit erstmals in der Oberliga Bayern starten!! Nach zwei dritten Plätzen in den letzten Jahren gelang nun im achten Landesliga-Jahr der Sprung nach oben.

Forchheim 2 trat in Bestbesetzung an und hoffte mit einem 6,5:1,5 noch selbst aufzusteigen. Nach etwa drei Stunden hatte sich dies aber praktisch schon erledigt, denn Udo Seidens (7), Jan Marten Dey (3) und FM Dr. Gabriel Seuffert (2) konnten wertvolle Remis erzielen. Kurz danach konnte auch FM Karl-Heinz Göhring (4) remisieren.

Nach 220 Minuten brachte Rainer Oechslein (5) die Hausherren in Führung, doch Norbert Lukas (8) mußte sich eine 3/4 Stunde später geschlagen geben. Nur kurz danach konnte aber FM Harald Golda am Spitzenbrett gewinnen; nach 4,5 Stunden Spielzeit war der Mannschaftspunkt und Platz 1 gesichert! Eine viertel Stunde später remisierte auch Josef Krauß (6), so daß der siebte Mannschaftssieg im neunten Spiel eingefahren wurde.

Im Saisonverlauf spielten:

FIDE-Meister Harald Golda (5,5 aus 9), FM Dr. Gabriel Seuffert (6 aus 8),

Jan Marten Dey (4 aus 8), FM Karl Heinz Göhring (3,5 aus 7),

Rainer Oechslein (5,5 aus 9), Josef Krauß (4 aus 7),

Udo Seidens (6 aus 8), Wolfgang Haag (0,5 aus 2),

Emil Fischer (3,5 aus 6), Gerhard Winkler (0 aus 1),

Norbert Lukas (2,5 aus 6) und Rainer Dittmann (0,5 aus 1).

Leistungsträger waren besonders FM Dr. Gabriel Seuffert und Udo Seidens mit je 6 Punkten aus 8 Spielen. Dazu war FM Harald Golda am Spitzenbrett mit 5,5 aus 9 besonders erfolgreich.





Für die Oberliga Bayern 2016/17 haben sich qualifiziert:

Oberliga Platz 3 bis 8: FC Bayern München 2, SK München Südost, SG Post/Süd Regensburg,

SC NT Nürnberg 1873, SG Pang-Rosenheim 1910, TSV Kareth Lappersdorf,

Landesliga Nord, Platz 1 und 2: **SK Schweinfurt 2000**, SK 1911 Herzogenaurach

Landesliga Süd, Platz 1 und 2: SK Weilheim, Münchener SC 1836

Landesliga Nord

2015/2016

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SK Schweinfurt 2000 1		11/2	31/2	61/2	5	41/2	51/2	4½	4½	6	14 - 4	41,5 - 30,5
2.	SK 1911 Herzogenaurach 1	61/2		41/2	5	3	3½	5	31/2	51/2	51/2	12 - 6	42,0 - 30,0
3.	TSV Bindlach Aktionär 2	41/2	31/2		4	5	3	3	5	4½	8	11 - 7	40,5 - 31,5
4.	SC NT Nürnberg 1873 2	11/2	3	4		51/2	4	5	4	6	6	11 - 7	39,0 - 33,0
5.	SC SW Nürnberg Süd 1	3	5	3	21/2		4	51/2	4	51/2	7	10 - 8	39,5 - 32,5
6.	SC Forchheim 2	31/2	41/2	5	4	4		3½	51/2	2	41/2	10 - 8	36,5 - 35,5
7.	SC Bad Kötzting 1	21/2	3	5	3	21/2	41/2		4	8	6	9 - 9	38,5 - 33,5
8.	SC 1868 Bamberg 1	31/2	41/2	3	4	4	21/2	4		4½	51/2	9 - 9	35,5 - 36,5
9.	SC Kitzingen von 1905 1	31/2	21/2	31/2	2	21/2	6	0	3½		5	4 - 14	28,5 - 43,5
10.	TSV 1869 Rottendorf 1	2	21/2	0	2	1	31/2	2	21/2	3		0 - 18	18,5 - 53,5

è Rottendorf muß in die Regionalliga absteigen, während Kitzingen die Klasse hält.

Regionalliga Nord-West

2015/2016

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	1. FC Marktleuthen 1		4	6	5½	51/2	61/2	5	6	5	5	17 - 1	48,5 - 23,5
2.	SK 1982 Klingenberg 1	4		4	5	21/2	6	5	5	61/2	51/2	14 - 4	43,5 - 28,5
3.	SV Würzburg von 1865 1	2	4		51/2	41/2	4	7	21/2	5	51/2	12 - 6	40,0 - 32,0
4.	Kronacher SK 1882 1	21/2	3	21/2		41/2	41/2	41/2	51/2	41/2	41/2	12 - 6	36,0 - 36,0
5.	PTSV SK Hof 1892 1	21/2	51/2	31/2	31/2		3	41/2	4	5	5	9 - 9	36,5 - 35,5
6.	SK 1933 Bad Neustadt 1	11/2	2	4	31/2	5		31/2	41/2	51/2	51/2	9 - 9	35,0 - 37,0
7.	SC Bad Königshofen 1957 1	3	3	1	3½	3½	41/2		5	4	5	7 - 11	32,5 - 39,5
8.	SK 1928 Mömbris 1	2	3	51/2	21/2	4	31/2	3		4	51/2	6 - 12	33,0 - 39,0
9.	SC Höchstadt/Aisch 1	3	11/2	3	31/2	3	21/2	4	4		31/2	2 - 16	28,0 - 44,0
10.	TSV Kirchenlaibach 1	3	21/2	21/2	31/2	3	21/2	3	21/2	4½		2 - 16	27,0 - 45,0

è Die Regionalliga wird zu einem Sammelbecken unterfränkischer Schachvereine... Von oben kommt Rottendorf hinzu und von unten Stetten.

Unterfrankenliga

SK Schweinfurt	2000 2 - SV Würzburg 2	3,5:4,5
SF Sailauf 1 -	SK Mainaschaff 1	6,0:2,0
SC Obernau 1 -	Schweinheim 1	4,5:3,5
Schweinheim 2	- SC Prichsenstadt 1	2,5:5,5
SC Kitzingen 2	- Spvgg Stetten 1	2,5:5,5

Zweite verliert knapp gegen den Vizemeister

SK Schweinfurt 2000 2 - SV Würzburg 2 3,5:4,5

Nach 90 Minuten konnte Rainer Dittmann (2) ein Remis erzielen, während Jaro Neubauer (3) sich nach 2 ¾ Stundengeschlagen geben mußten. Postwendend konnten jedoch Günther Memmel (7) und Horst Wiener (6) gewinnen und so den Kampf erst einmal drehen.

Nach vier Stunden war der Kampf aber erneut gekippt, denn Andreas Brodt (8) mußte die Waffen strecken und Erich Feichtner (4) remisierte. Eine halbe Stunde später verlor auch Janko Kolosnjaji (5) unglücklich im Endspiel zum 3:4. FM Wolfgang Haag bemühte sich am Spitzenbrett sechs Stunden lang, doch Norbert Kuhn konnte geschickt Remis halten.



Nach der fünften Niederlage in Folge sprang am Ende der 8. Platz heraus, der den verdienten Klassenerhalt bedeutet, nachdem man im Vorjahr große Sorge hatte, die Klasse zu halten. erfolgreichster Schweinfurter war Günther Memmel, der mit 6 Punkten aus 8 Spielen sogar geteilter Dritter in der Bestenliste der Unterfrankenliga wurde.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Spvgg Stetten		3.5	5	5.5	6	6.5	5	5.5	8	5.5	16:2	501/2:211/2	8	41
2	SV Würzburg 1865 II	4.5		6.5	4.5	5.5	4.5	3	4.5	8	4	15:3	45:27	7	33
3	SC Prichsenstadt	3	1.5		4	8	5.5	4	4.5	5.5	6	12:6	42:30	5	31
4	SK 1929 Mainaschaff	2.5	3.5	4		5	2	6	5	4	5	10:8	37:35	4	24
5	SC Obernau	2	2.5	0	3		4.5	4.5	6	5	5.5	10:8	33:39	5	24
6	Schachfr. Sailauf	1.5	3.5	2.5	6	3.5		5.5	3	6	5	8:10	361/2:351/2	4	25
7	Aschaffenburg-Schweinheim	3	5	4	2	3.5	2.5		4.5	4	5	8:10	331/2:381/2	3	16
8	Schweinfurt 2000 II	2.5	3.5	3.5	3	2	5	3.5		6	5.5	6:12	341/2:371/2	3	20
9	Aschaffenburg-Schweinheim II	0	0	2.5	4	3	2	4	2		5.5	4:14	23:49	1	7
10	SC Kitzingen von 1905 II	2.5	4	2	3	2.5	3	3	2.5	2.5		1:17	25:47	0	15

Bezirksliga Ost

SK Gerolzhofen 1 - SV Würzburg 3	5,0;3,0
TSV Rottendorf 2 - SK Bad Neustadt 2	6,0:2,0
Spvgg Hambach 1 - SC Maßbach 1	2,5:5,5
SF Zeiler Turm 1 - SC Bergrheinfeld 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 3 - SB Versbach 1	3,0:5,0

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Sportbund Versbach		4	2.5	5	5.5	5.5	4.5	6.5	5	6.5	15:3	45:27	7	31
2	SC Maßbach	4		6.5	4	4.5	4	4.5	4.5	5.5	5.5	15:3	43:29	6	30
3	SK Gerolzhofen	5.5	1.5		4.5	5.5	3.5	5	5	3	7	12:6	401/2:311/2	6	31
4	TSV Rottendorf II	3	4	3.5		6	4.5	5	2.5	5.5	5	11:7	39:33	5	31
5	SK Bad Neustadt II	2.5	3.5	2.5	2		4	5	5	5	4.5	9:9	34:38	4	23
6	SF Zeiler Turm	2.5	4	4.5	3.5	4		4	2.5	4	7	8:10	36:36	2	25
7	SC Bergrheinfeld	3.5	3.5	3	3	3	4		5	4	5	6:12	34:38	2	24
8	SV Würzburg 1865 III	1.5	3.5	3	5.5	3	5.5	3		3.5	5	6:12	331/2:381/2	3	22
9	SC Kitzingen von 1905 III	3	2.5	5	2.5	3	4	4	4.5		3.5	6:12	32:40	2	20
10	Spvgg Hambach	1.5	2.5	1	3	3.5	1	3	3	4.5		2:16	23:49	1	15

Kreisliga

SV Römershag 1 - SK Schweinfurt 2000 3	3,5:4,5
TSV Bad Kissingen 1 - SK Bad Neustadt 3	6,5:1,5
SC Bergrheinfeld 2 - SC Bad Königshofen 2	3,5:4,5
SC Knetzgau 1 - DT Münnerstadt 1	4,0:4,0
TSV Trappstadt 1 - SK Schweinfurt 2000 4	8,0:0,0 kl.

Dritte mit 18:0 MP eindrucksvoll Kreisliga-Meister

SV Römershag 1 - SK Schweinfurt 2000 3 3,5:4,5

Nach einem frühen Remis durch den kurzfristig eingesprungenen Fred Reinl (1) hat Peter Benndorf (3) nach zwei Stunden auch remisiert. Nach drei Stunden verlor zwar Holger Schmidt (6) doch Erwin Sternadl (8) konnte postwendend ausgleichen und Thomas Grießmann (4) remisierte kurz danach.

Joachim Völker (5) konnte die Schweinfurter in Führung bringen, doch nach vier Stunden unterlag Rüdiger Peuckert (7). 20 Minuten später konnte Sven Markwardt (2) mit seinem Sieg den neunten Mannschaftssieg im neunten Spiel sicherstellen. Die Vierte kehrte mit makellosen 18:0 MP in die Bezirksliga zurück.



Erwin Sternadl konnte mit 7,5 aus 9 sogar geteilter Bester Spieler der Kreisliga werden. Obendrein holte er die meisten Punkte aller Schweinfurter Mannschaftsspieler und erhält dafür beim Ehrenabend den Sonderpokal als "Erfolgreichster Mannschafts-Spieler 2015/16."

Der Vierten fehlen die Stammspieler...

TSV Trappstadt 1 – SK Schweinfurt 2000 4 8,0:0,0 kl.

Leider gab es mit Fred Reinl, Uwe Tzschach und Yannick Brätz nur drei Zusagen der Schweinfurter Stammspieler. Mit Linus Schalkhäuser und Cornelia Lukas wurden auch nur zwei Ersatzspieler gefunden. Als dann noch Fred Reinl in die Dritte hoch ging, sagte man den Kampf ab

Mit guten 6:12 MP wurde der Klassenerhalt auf Platz 7 ganz sicher sportlich geschafft. Die künftigen Stammspieler entscheiden, aber in welcher Liga 2016/17 gestartet wird. Aktuell sieht es wohl nach einem Neuaufbau in der B-Klasse aus.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Schweinfurt 2000 III		5	4.5	5	6	5.5	5.5	5	4.5	5	18:0	46:26	9	34
2	TSV Bad Kissingen	3		4.5	6	6.5	6.5	7	6.5	6.5	3	14:4	491/2: 221/2	7	39
3	SV Römershag	3.5	3.5		3	5	3.5	6	4.5	5	5	10:8	39:33	5	28
4	TSV Trappstadt	3	2	5		2.5	4.5	8	2.5	5	6	10:8	381/2:331/2	5	25
5	SK Bad Neustadt III	2	1.5	3	5.5		3.5	5.5	4.5	5	6	10:8	361/2:351/2	5	26
6	SC Bergrheinfeld II	2.5	1.5	4.5	3.5	4.5		5.5	5	3	2.5	8:10	321/2:391/2	4	17
7	Schweinfurt 2000 IV	2.5	1	2	0	2.5	2.5		6	5	4.5	6:12	26:46	3	16
8	Dicker Turm Münnerstadt	3	1.5	3.5	5.5	3.5	3	2		4	7	5:13	33:39	2	19
9	SC Knetzgau	3.5	1.5	3	3	3	5	3	4		4.5	5:13	301/2:411/2	2	14
10	SC Bad Königshofen II	3	5	3	2	2	5.5	3.5	1	3.5		4:14	281/2:431/2	2	21

A-Klasse (am 17.01.2016 beendet)

		1	2	3	4	5	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Sfr Bad Kissingen		4	4	6.5	8	6:2	221/2:91/2	2	19
2	DJK Abersfeld	4		4	6	7.5	6:2	211/2:101/2	2	19
3	SV Wildflecken	4	4		3.5	4.5	4:4	16:16	1	10
4	SC Maßbach II	1.5	2	4.5		3	2:6	11:21	1	8
5	TSV Bad Kissingen II	0	0.5	3.5	5		2:6	9:23	1	6

B-Klasse (am 21.02.2016 beendet)

Die Mannschaft SC Bad Königshofen III wurde amm 16.01.2015 vom Spielbetrieb zurückgezogen.

		1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Dicker Turm Münnerstadt II		4	3	3.5	4.5	4.5	6	11:1	251/2:101/2	5	24
2	SK Gerolzhofen II	2		4.5	3.5	4	3.5	6	10:2	231/2:121/2	5	21
3	SF Zeiler Turm II	3	1.5		3	4	4.5	6	8:4	22:14	3	21
4	SC Knetzgau II	2.5	2.5	3		1.5	5	6	5:7	201/2:151/2	2	18
5	SC Bergrheinfeld III	1.5	2	2	4.5		3	6	5:7	19:17	2	17
6	TSV Trappstadt II	1.5	2.5	1.5	1	3		6	3:9	151/2:201/2	1	13
7	SC Bad Königshofen III	0	0	0	0	0	0		0:12	0:36	0	0

C-Klasse (mit dem Nachholspiel am 31.01.2016 beendet)

Bad Königshofen IV wurde am 14.11.2015 vom Spielbetrieb zurückgezogen.

		1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1	Sfr Bad Kissingen II		3	4	3	3	4	10:0	17:3	5	17
2	SV Römershag II	1		4	3	3	4	8:2	15:5	4	15
3	Schweinfurt 2000 V	0	0		2.5	3	4	6:4	91/2:101/2	3	9
4	SK Gerolzhofen III	1	1	1.5		3.5	4	4:6	11:9	2	10
5	TSV Trappstadt III	1	1	1	0.5		4	2:8	71/2:121/2	1	7
6	SC Bad Königshofen IV	0	0	0	0	0		0:10	0:20	0	0

Die nächsten Schachtermine:

- 24.04. Ufr. Viererpokal Finale, ab 14 Uhr: Rottendorf Schweinfurt
- 30.04. Jugendrapid in Trappstadt, ab 10 Uhr: Offen für u08 bis u18
- 13.-18.05. Unterfränkisches Schachfestival in Bad Königshofen è zahlreiche Tagesveranstaltungen
- 14.-21.05. Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen
 - è mit Simon Li (Schweinfurt) in der Altersklasse u12m
- 26.-29.05. Schweinfurt Open in der Spinnmühle, Schweinfurt

Frauenschach in Schweinfurt

Unter Leitung von Erich Feichtner findet seit November mittwochs ab 19 Uhr ein Schachabend für Frauen statt. Spielort ist die Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1; direkt an der Max-Brücke. Anfängerinnen sind sehr herzlich zum Reinschnuppern Willkommen!

Nähere Informationen: www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de

(kurz www.sksw2000.de)